

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 6
Donnerstag, 05. Februar 2026

Rathaussturm

FEB | 2026
13 | FREITAG
AB 11 UHR

ENDLICH ISCH ES WIEDER SOWEIT,
MIR FEIRET DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.
DIE FASNET HERRSCHT IM GANZE LAND,
AU IM RATHAUS ISCH SIE WOHLBEKANNT.

UNSERE ZÜNFTE OND DIA MUSIKER
WOLLET WIEDER S'RATHAUS STÜRMA,
MIR WERRAT UNS WEHRA – DES ISCH KLAR,
ABER OB MIR'S SCHAFFAT, ZEIGT SICH NOCH.

ZUM RATHAUSSTURM AM 13. FEBRUAR
LADET MIR ALLE HERZLICH EI,
UM 11E IM KLOSTERHOF
SOLL DER STURM DANN SEI.
ANS LEIBLICHE WOHL ISCH AU DENKT,
DAMIT'S NET AN DER KONDITION HÄNGT.
MIR FREIAT EIS AUF VIELE FASNETSLEUT,
DIE DABEI SEND – MIT LACHEN UND FREUD

IHR BÜRGERMEISTER
Andreas Maaß



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Vereinsnachrichten	13
Amtliche Bekanntmachungen	3	Bildungsangebote	17
Freiwillige Feuerwehr	7	Aktuelles aus den Nachbargemeinden	17
Büchereinrichtungen	9	Das Landratsamt informiert	18
Kirchliche Nachrichten Katholisch	10	Auswärtige Vereinsnachrichten	19
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	11	Was sonst noch interessiert	20

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit	
Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot
15.12.2025 | öffentlich

Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 15.12.2025 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

- | | | |
|------|---|------------------|
| 1. | Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO | Information |
| 2. | Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse | Information |
| 3. | Bausachen | |
| 3.1. | Baugesuch:
Rot an der Rot, Mettenberg, Weiherstraße 13, Flst.: 191
Errichtung einer gewerblich genutzten Halle als Schreinerei und Lagerhalle | Beschlussfassung |
| 3.2. | Baugesuch:
Rot an der Rot, Ellwangen-Wirrenweiler, Hirschbronner Weg, Flst.: 610
Umnutzung einer landwirtschaftlichen Halle in einen Pferdeboxenstall | Beschlussfassung |
| 3.3. | Baugesuch:
Rot an der Rot, Haslach, Quellenweg 25, Flst.: 8/5
Umbau einer Tenne zu Wohnungen und Umbau einer Stallung zu Werkstatt | Beschlussfassung |
| 4. | Einziehung des öffentlichen Weges Nr. 55 in Spindelweg:
Beschluss über die Absicht den Weg einzuziehen und die Ermächtigung zum Vollzug | Beschlussfassung |
| 5. | Kostenübersicht für das geplante Open-Air zum 900-jährigen Jubiläum der Gemeinde Rot an der Rot | Beschlussfassung |
| 6. | Bestellung und Widerruf von Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rot an der Rot-Tannheim | Beschlussfassung |
| 7. | Bericht über den Haushaltsvollzug 2025 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben | Beschlussfassung |
| 8. | Fragen aus dem Gemeinderat | Information |

TOP 1 Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse zusätzlich: Beschlussfassung über die Genehmigung einer Spende

Insolvenzantrag der JaKo Baudenkmalpflege GmbH

BM Maaß teilt mit, dass JaKo nach 135 Jahren Unternehmensgeschichte einen Insolvenzantrag gestellt hat und drückt sein Bedauern hierfür aus. Wie es mit dem Projekt Oberes Tor weitergeht, ist nun mit dem Insolvenzverwalter zu klären.

Öffnungszeiten Rathaus

Hauptamtsleiter Nothelfer gibt bekannt, dass das Rathaus ab Januar 2026 die Öffnungszeiten erweitert und die Telefonsprechzeiten anpasst. Diese lauten künftig wie folgt:

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr
Freitag: 08.00-13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag: 08.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Dienstag: 08.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Bauprojekte

Bauamtsleiter Bonelli geht kurz auf den Stand verschiedener Projekte ein, welche Anfang 2026 begonnen oder fortgeführt werden:

- Fenstersanierung der Kapelle Wirrenweiler
- Weiterführung des Starkregenrisikomanagements: entsprechende Fristverlängerung wurde beantragt.
- Brückenprüfungen: werden durchgeführt; mit den Ergebnissen ist im Frühjahr 2026 zu rechnen
- Vorantreiben des Bebauungsplanverfahrens Mühlwiesen 2 in Haslach

Frau Riedmiller ergänzt, dass die Arbeiten an den Außenanlagen des Kindergartens Haslach abgeschlossen sind und der Eingangsbereich der Grundschule Haslach im Frühjahr/Sommer 2026 angegangen wird.

Neufassung des Landesgaststättengesetzes

Kämmerer Ott informiert über Änderungen, die mit Inkrafttreten des neuen Gaststättengesetz zum 01.01.2026 einhergehen.

Genehmigung einer Spende für die Abt-Hermann-Vogler Schule

BM Maaß führt aus, dass der Gewerbeverein Rot an der Rot 25 neue Laptops im Wert von ca. 7.500 € an die AHVS spendet. Der Form halber ist hierzu ein Beschluss über die Genehmigung einer Spende zu fassen:

Beschlussfassung

Der Gemeinderat:

1. beschließt die Annahme einer Spende des Gewerbevereins Rot an der Rot für die AHVS. Hierbei handelt es sich um 25 Laptops im Wert von ca. 7.500 €.
2. beauftragt die Verwaltung, soweit zulässig, eine Zuwendungsbescheinigung auszustellen.

Abstimmungsergebnis

anwesend: 17
befangen: 0
für den Beschluss: 17
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

Er bedankt sich beim Gewerbeverein für diese Spende. Die Übergabe der Geräte soll demnächst erfolgen.

TOP 3.1 Baugesuch:

**Rot an der Rot, Mettenberg, Weiherstraße 13, Flst.: 191
Errichtung einer gewerblich genutzten Halle als
Schreinerei und Lagerhalle**

Beim vorliegenden Baugesuch handelt es sich um die Errichtung einer gewerblich genutzten Halle als Schreinerei und Lagerhalle. Es sollen Holz und Holzwerkstoffe sowie Materialien für den Schreinerbedarf gelagert werden. In der eigentlichen Werkstatt werden



Holzverarbeitungsmaschinen für die Produktion von Möbel und Holzfenster aufgestellt.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen gem. § 36 BauGB hergestellt.
2. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	17
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 3.2 Baugesuch:

Rot an der Rot, Ellwangen-Wirrenweiler, Hirschbronner Weg, Flst.: 610
Umnutzung einer landwirtschaftlichen Halle in einen Pferdeboxenstall

Beim vorliegenden Baugesuch handelt es sich um die Umnutzung einer landwirtschaftlichen Halle in einen Pferdeboxenstall. In die bestehende landwirtschaftliche Halle werden 3 Pferdeboxen mit den Maßen 4 m x 4 m sowie ein Lagerraum eingebaut. Direkt vor den 3 Boxen werden Paddocks erstellt. Die Paddocks haben eine Länge von 5 m und eine Breite von 3,70 m.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	17
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 3.3 Baugesuch:

Rot an der Rot, Haslach, Quellenweg 25, Flst.: 8/5
Umbau einer Tenne zu Wohnungen und Umbau einer Stallung zu Werkstatt

Beim vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um eine Nutzungsänderung mit baulicher Änderung. Geplant sind insgesamt drei Wohneinheiten, eine Werkstatt und der Anbau von zwei Carports mit Dachterrasse auf jeweils linker und rechter Gebäudeseite.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.
2. Die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt sein.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	17
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 4 Einziehung des öffentlichen Weges Nr. 55 in Spindelweg: Beschluss über die Absicht den Weg einzuziehen und die Ermächtigung zum Vollzug

Nach § 7 Abs. 1 Straßengesetz Baden-Württemberg können öffentliche Verkehrsflächen eingezogen werden, wenn sie für den öffentlichen Verkehr entbehrlich sind. Dies ist in dem konkreten Fall gegeben. Bedingt durch die Anlegung des neuen Fuß- und Radweges wird die öffentliche Wegfläche Flst.: 55 entbehrlich. Das Einziehungsverfahren wird durch einen förmlichen Beschluss des Gemeinderats eingeleitet.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat beabsichtigt die Einziehung der öffentlichen Wegfläche Nr. 55 nach § 7 (1) Straßengesetz Baden-Württemberg (siehe Lageplan).
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Einziehungsverfahren einzuleiten und die beabsichtigte Einziehung ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.
3. Die Unterlagen zur Einziehung sind nach der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von 3 Monaten zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterstraße 14 während den üblichen Öffnungszeiten auszulegen.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	1
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 5 Kostenübersicht für das geplante Open-Air zum 900-jährigen Jubiläum der Gemeinde Rot an der Rot

Die Gemeinde Rot an der Rot feiert in diesem Jahr ihr 900-jähriges Jubiläum. Bereits zum 850-jährigen Jubiläum hatte sich die Gemeinde an den Feierlichkeiten zur Klostergründung beteiligt.

Für 2026 sind mehrere Veranstaltungen geplant, unter anderem ein Open-Air-Konzert in der Kiesgrube der Firma Zoller.

BM Maaß erläutert, dass bei Begehung der Örtlichkeit verschiedene Probleme aufgezeigt wurden. So sei kein Strom- und Wasseranschluss vorhanden, weiter wäre ein umfangreiches Sicherheitskonzept erforderlich. Weil das finanzielle Risiko dadurch zu groß werde, spricht er sich gegen die Durchführung der Veranstaltung in diesem Rahmen aus. Als mögliche Alternative hierzu benennt er u.a. ein kleineres Event im Klosterhof.

Der Gemeinderat folgt dem einstimmig.

TOP 6 Bestellung und Widerruf von Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rot an der Rot-Tannheim

Rechtsgrundlage für die Bestellung und den Widerruf von Standesbeamten bildet § 2 Abs. 3 des Personenstandgesetzes.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Den Widerruf zur Bestellung zur Standesbeamtin von Frau Carmina Denzel rückwirkend zum 14.09.2025
2. Die Bestellung zur Verhinderungsvertreterin von Frau Lisa Kirschke rückwirkend zum 01.12.2025
3. Die Bestellung zur Eheschließungsstandesbeamtin von Frau Juliane Hering zum 01.01.2026
4. Die Bestellung zur Eheschließungsstandesbeamtin von Frau Rosmarie Sturm zum 01.01.2026
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.



Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	17
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 7 Bericht über den Haushaltsvollzug 2025 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Kämmerer Ott legt die wesentlichen Abweichungen der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die Finanzrechnung und Investitionen sowie die Kassenlage, zum Stand 01.12.2025, dar. Er hebt hervor, dass die Gemeinde trotz der positiven Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr 2025 in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen steht, weshalb es umso wichtiger sei, Schwerpunkte zu setzen und gezielte Investitionen zu tätigen.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	17
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 8 Fragen aus dem Gemeinderat

GR Kunz teilt mit, dass ein Passus in den Kaufverträgen des Franz-Baum-Rings zu Nachfragen geführt hat. Unklar war eine Klausel, die in neuen Verträgen nun enthalten ist und sich auf Beiträge bezieht. BM Maaß erklärt, dass dies als Hinweis zu verstehen sei und zwischenzeitlich mit den Betroffenen geklärt werden konnte.

GR Marx erkundigt sich, ob die Karten der Wanderwege in Haslach, Ellwangen und Spindelweg wieder aufgestellt werden.

BM Maaß sagt zu, sich diesbezüglich zu erkundigen.

Weiter möchte GR Marx wissen, ob der Wetterhahn des Oberen Tors wieder angebracht wird.

Bauamtsleiter Bonelli verneint. Aufgrund des schlechten Zustands sei eine Restauration nicht mehr möglich.

GR Frey nimmt Bezug auf den Rechtsstreit zur Fassade der Mehrzweckhalle Haslach. Weil auch diese Firma Insolvenz angemeldet hat, fragt er, welche Auswirkungen zu erwarten sind.

BM Maaß führt aus, dass die Chance, noch ausstehenden Forderungen zu erhalten, gering sei. Hinzu kommen die hohen Anwaltskosten, welche seit Beginn des Rechtsstreits angefallen sind.

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl

der Gemeinde Rot an der Rot

wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag, 08.00 – 12:00 Uhr, Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 08:00 – 13:00 Uhr

im Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, Zimmer Nr. 6 für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr im Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, Zimmer Nr. 6 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 68 Wangen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.



Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, Zimmer Nr. 6 schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. 9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Rot an der Rot, 05.02.2026
gez. Andreas Maaß, Bürgermeister

Schließtage im Rathaus Rot an der Rot

Das Rathaus hat an folgenden Tagen geschlossen:

- **Freitag, den 13.02.2026**
- **Montag, den 16.02.2026**

Am darauffolgenden Tag sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Das Bürgerbüro bittet weiterhin um Terminvereinbarung.

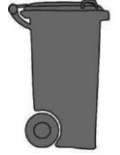
Proberuf der Funkgesteuerten Sirenen

Am **Samstag, 07. Februar 2026, 12.00 Uhr**, erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach. Dabei werden unter anderem die Sirenen Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen. Wir bitten um Beachtung!

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, den 06.02.2026



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

ist von

Donnerstag, 12. Februar 2026

bis

Mittwoch, 18. Februar 2026

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

ist von

Freitag, 13. Februar 2026

bis

Mittwoch, 18. Februar 2026

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Lastschrifteinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

Heinz-Werner Decke, Zell

feierte am 01. Februar den 75. Geburtstag

Waltrud Hannelore Losert, Rot an der Rot

feiert am 06. Februar den 95. Geburtstag

Gregor Josef Anton Peters, Mettenberg

feiert am 23. Februar den 70. Geburtstag



Die Gemeinde Rot an der Rot übermittelt allen die besten Wünsche, Gesundheit, Glück und alles Gute für die kommenden Jahre. Die Gemeinde gratuliert auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten ganz herzlich.



Die Ortsverwaltung Ellwangen

NACHRUF

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herrn Josef Sonntag

* 25.08.1937

† 18.01.2026.

Herr Sonntag war von 1975 bis 1989 Mitglied des Ortschaftsrates in Ellwangen und hat sich nicht nur in dieser Zeit für die Interessen der Ortschaft und die Belange der Ellwanger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und aktiv zur Entwicklung unserer Ortschaft beigetragen.

Wir werden ihn als liebenswerten Mitbürger in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Ellwangen im Februar 2026.

Für den Ortschaftsrat:

Katja Frey, Ortsvorsteherin

Rückblick Fotoausstellung „Vielfalt verbindet – Frauen erzählen“

Am Sonntag, den 01.02.2026 waren rund 30 Besucher zur Eröffnung der Fotoausstellung im Abt-Hermann-Vogler Saal gekommen.

Die anwesenden Fotografinnen und Fotografen erläuterten das Projekt und beantworteten viele Fragen. Die Besucher zeigten sich von den Bildern und den Geschichten der Frauen beeindruckt. Es war ein gelungener Auftakt.

Die Ausstellung läuft noch bis kommenden Sonntag.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses und zusätzlich

Freitag 06.02.2026 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07.02.2026 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 08.02.2026 11:00 - 16:00 Uhr

geöffnet.



ROT
an der Rot
Perle an der
Oberrheinischen
Barockstraße

21.03.2026
WWW.MUELLSAMMELAKTION.DE
LANDKREIS BIBERACH

Störst Du dich auch an den Unmengen von Einwegverpackungen, Kippen, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und ... die an Spiel- und Wanderplätzen, Waldrändern, Radwegen, Straßenböschungen, Parkplätzen, Bächen, Parkbuchten, Gewässern, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der 5. Gemeinschaftsaktion am Samstag, 21.03.2026, 9.00 Uhr

Schnapp dir eine Warnweste, einen stabilen Müllsack, Eimer, Handschuhe und ggf. einen Müllzwicker und sei dabei!

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsurium entsorgt.

Folgende Treffpunkte:

Rathaus Rot an der Rot - Rathaus Ellwangen - DGH Haslach

Landrat Mario Glaser hat sich bereit erklärt die Schirmherrschaft zu übernehmen und freut sich über jegliche Beteiligung und Unterstützung.

Anschließend, ab ca. 11.30 Uhr findet in diesem Jahr wieder - als kleines Dankeschön für alle Sammler - ein Abschluss-Essen für alle Helfer in der Ökonomie Rot statt.

Um auch bezüglich des Essens besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, 16. März 2026 bei Frau Steiner unter der Telefonnummer 08395 9405-11 oder per E-Mail an Kultur@rot.de. Aber auch kurzfristig Entschlossene können am Sammeltag zu den Treffpunkten kommen.

Ich freue mich über viele Teilnehmer*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Maaß

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Haslach

Jahreshauptversammlung

Wie jedes Jahr findet im Januar unsere Jahreshauptversammlung statt. Dieses Jahr durften wir am 30.01.2026 unseren Bürgermeister Andreas Maaß, unsere Ortsvorsteherin Gabi Uhrebein, unsere Kameraden der Altersabteilung und auch die aktiven Kameraden/innen begrüßen. Wir zählen im Moment eine aktive Feuerwehrfrau, 24 aktive Feuerwehrmänner und 16 Kameraden der Altersabteilung. 2025 hatten wir diverse Einsätze, viele Übungen, unter anderem auch die Gemeindeübung in Rot bei der Firma Lämmle. Wir besuchten den Kindergarten, um eine kleine Brandschutzerziehung zu gestalten. Im Juli fand unser sehr erfolgreicher FireAbend bei



strahlendem Sonnenschein und vielen Gästen statt. Auch unsere neue Homepage Haslach.biz wurde neu gestaltet und zum Jahreswechsel im neuem Look online gestellt. Die Kameraden der Altersabteilung machten Ausflüge und regelmäßige Treffen. Wie man lesen kann, wird es uns nicht langweilig.

Zur Wahl standen dieses Jahr unsere Beisitzer Christoph Rehm und Christian Mahle. Christoph ließ sich wieder aufstellen und wurde Mehrstimmig für 3 Jahre gewählt. Christian gab sein Amt ab. Micha Rude und Robin Mahle stellten sich zur Wahl. Robin wurde Mehrstimmig zum neuen Besitzer für ebenfalls 3 Jahre gewählt. Clemens Winterscheid und Jonas Sauter wurden als Anwärter aufgenommen.

Adrian Wild, Fabian Fäßler und Michael Kuhn wurden zum Feuerwehrmann befördert, Robin Mahle wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Alle bekamen ihre Beförderungen und Lehrgangsbescheinigungen ausgehändigt.

Die Besonderheit dieses Abends waren die vielen Ehrungen der Kameraden.

Wolfgang Kiefer, Volker Kloos und Sebastian Keller wurden für 20 Jahre .

Josef Sonntag, Josef Schlecht, Stefan V.D.Schoot für 25 Jahre. Peter Schöllhorn, Christian Mahle und Johannes Kempfer für 30 Jahre und Werner Engel sogar für lange 50 Jahre geehrt .

Herzlichen Glückwunsch an alle .

Für 2026 wünschen wir unseren Kameraden und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein einsatzfreies, gesundes, glückliches Jahr. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



Unser neuer Ausschuss

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u.
nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE SPANNENDE KRIMIS

Craven, M. W.: **Der Kurator** (2025/604)
(Ein Serienkiller hinterlässt grausame Weihnachtsgeschenke, doch eine Ex-FBI-Agentin warnt, der Täter ist weit mehr als nur ein Mörder.)

Follett, Ken: **Stonehenge** : die Kathedrale der Zeit (2025/534)
(Große Saga um Bruderzwist, Machtgier und Liebe - und die faszinierende Geschichte eines der eindrucklichsten Bauwerke, das jemals von Menschenhand geschaffen wurde.)

Follett, Ken: **Never** - Die letzte Entscheidung (2026/21)
(In der Sahara folgen westliche Geheimdienstagenten der Spur mächtiger Drogenschmuggler. Sie riskieren ihre Karriere - und im Einsatz für ihr Land ihr Leben.)

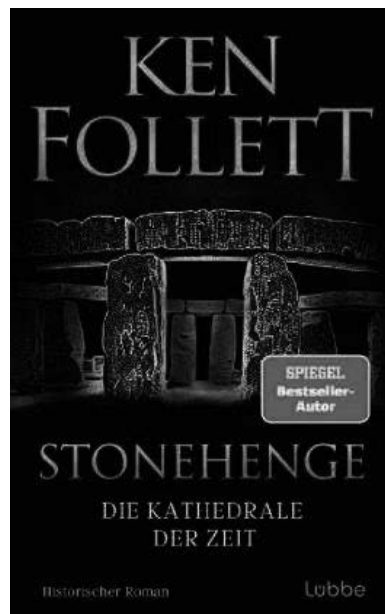
Kobr, Michael: **Schatten über Sømarken** (2025/606)
(Von den Ermittlungen ausgeschlossen und die eigene Freundin unter Mordverdacht: Wem kann Kommissar Ipsen noch trauen?)

Lillegraven, Ruth: **Düsteres Tal** (2026/20)
(Das fulminante Finale der Clara-Trilogie . Bist du bereit, deine Liebsten zu opfern, um dich selbst zu retten?)

Oetker, Alexander: **Revanche** : Luc Verlains geheimnisvollster Fall (2025/607)
(An einem französischen Urlaubsort wird die erste Fähre über die Gironde zum Tatort, als ein beliebter Malermeister verschwindet und ein Auto die Abfahrt blockiert.)

Oetker, Alexander: **Wolfstal** : Luc Verlains Fall am Jakobsweg (2025/603)
(Als in einem baskischen Dorf ein Schäfer brutal ermordet wird, stößt Kommissar Luc Verlain auf eine schweigende Dorfgemeinschaft und zahlreiche Verdächtige.)

Teige, Trude: **Der Junge, der Rache schwor** : ein Norwegen-Krimi (2025/605)
(Die Journalistin Kajsa Coren ermittelt im Falle eines Mordes, der mit ihren Recherchen zu Missbrauchsfällen in Heimen zusammenhängt.)



Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum „Lesecafé“ im Februar mit dem Thema
„(Er)kennt ihr diesen Menschen?“

Was macht ein Dorf aus? Nicht nur die berühmten Gebäude, auch die Menschen, die das Dorf lebendig und die Begegnungen, die es lebens- und liebenswert machen. Bei Gebäck und Kaffee wollen wir das Jubiläumsjahr feiern und mit Lichtbildern von Personen die ältere und jüngere Geschichte in unserem Ort lebendig werden lassen.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

08.02. – 11.02.2026

P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

12.02. – 14.02.2026

Gordon Asare, Pfarrvikar

08395/93699-16

Impuls

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüsste es – würden wir es ihnen sagen!

Petrus Ceelen

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 6. Februar – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer

07.45 Hasl Schülertagesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 7. Februar

19.00 Tann Vorabendmesse (f. Johann Link, wir gedenken auch Karl Hailer u. verst. Angeh.)

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Eucharistiefeier (f. Karl Reisch, wir gedenken verst. Angeh. d. Fam. Schädler)

10.15 Berk Eucharistiefeier

10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Ellw Messe zur Fasnetszeit mit Band und Schalmeyen (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

17.00 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Montag, 9. Februar

19.00 Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 10. Februar, - Sel. Hugo v. Fosses, Prämonstratenserabt, Hl. Scholastiaka, Ordensfrau

19.00 Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

18.15 Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 12. Februar

07.30 Rot **KEIN** Schülertagesdienst

18.15 Illerb Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Illerb Eucharistiefeier (f. Georg Wild)

Freitag, 13. Februar

07.45 Hasl **KEIN** Schülertagesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 14. Februar – Hl. Cyrill u. Hl. Methodius, Schutzpatron Europas

19.00 Berk Vorabendmesse

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis – Fasnets-sonntag

09.00 Hasl Eucharistiefeier

10.15 Rot Eucharistiefeier

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier

10.15 Ellw Wort-Gottes-Feier

17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Rot und Berkheim

An Rosenmontag, 16.02.2026 ist das Pfarrbüro in Rot und Berkheim NICHT besetzt.



Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 8. Februar laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln.

Ihr dürft gerne verkleidet kommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Einladung zur KGR Sitzung in Berkheim

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 09.02.2026 um 20.00 Uhr in den Pfarrstadel ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Einladung zur KGR Sitzung in Rot

Der Kirchengemeinderat Rot lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 10.02.2026 um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 10. Februar 2026, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum „Lesecafé“ im Februar mit dem Thema „(Er)kennt ihr diesen Menschen?“

Was macht ein Dorf aus? Nicht nur die berühmten Gebäude, auch die Menschen, die das Dorf lebendig und die Begegnungen, die es lebens- und liebenswert machen.

Bei Gebäck und Kaffee wollen wir das Jubiläumsjahr feiern und mit Lichtbildern von Personen die ältere und jüngere Geschichte in unserem Ort lebendig werden lassen. Lassen Sie sich verwöhnen.

Ihr Team der Roter Bücherei

Wann: Mittwoch, 11. Februar, ab 9 Uhr

Wo: Roter Bücherei in der Ökonomie

Kosten: gegen Spende

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 08. März, 11.30 Uhr in Rot (belegt)

Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen.



Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Voranzeige: Einkehrtag mit Abt em. Hermann Josef Kugler O.Praem. am Samstag, 14. März 2026 im Gemeindehaus St. Verena in Rot an der Rot

Der Einkehrtag beginnt um 09.30 Uhr und steht unter dem Thema „Über al-

lem die Liebe - Die Regel des Hl. Augustinus“.

Die Prämonstratenser leben nach der Regel des Hl.

Augustinus. Abt em. Hermann Josef aus dem Kloster Speinshart wird in 3 Kurz-Vorträgen Impulse aus der Regel des Hl. Augustinus für unseren Alltag geben.

Ein Mittagessen im Jugendhaus St. Norbert und ein Abschlussgottesdienst runden den Einkehrtag gegen 14.00 Uhr ab.

Anmeldung bis 28.02.2026 im Pfarramt Rot an der Rot, Tel. 08395/936990. Kosten (einschl. Mittagessen im Jugendhaus St. Norbert): 20 Euro

Singen mit Trauernden - Nächster Termin

10. Februar 2026 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas bietet trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf. Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür. Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen. Dienstag, 10. Februar 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau Tel. 07351 80 95 190



Letzte Hilfe Kurs in Biberach

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“.

Termin: Fr. 13.2.2026, Kolpingstr. 43 in Biberach

Beginn um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten. Anmeldung unter bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190

Gesprächs und Vortragsreihe in der SE Bad Wurzach – Die Hl. Eucharistie: - „Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn.“

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet zur Fastenzeit wieder ein Glaubenskurs mit Leo Tanner in der Seelsorgeeinheit Bad

Wurzach statt. Diesmal ist das Thema „Eucharistie verstehen und leben“. Der Kurs beginnt am 10. Februar um 19.00 Uhr im Pius-Scheel-Haus; er ist wöchentlich bis zum 31. März, ausgenommen Fasnetsdienstag.

Immer mehr Menschen ist die Messe fremd geworden, es sagt ihnen nichts mehr. Dennoch spüren sie die Sehnsucht, dem Geheimnis der Eucharistie auf die Spur zu kommen, um zu verstehen, warum sie einigen so wichtig ist. In diesem Kurs wird die Bedeutung der einzelnen Schritte im Ablauf der Messe erklärt und Wege zur vertieften Mitfeier aufgezeigt, um daraus die Kraft und Lebensfreude zu schöpfen, für die sie da ist. Der Kurs ist als eine Einheit konzipiert, gerne kann man aber auch zu Beginn einfach erstmal nur vorbeikommen und schauen, ob es einen anspricht, oder dann zu bestimmten Abenden kommen. Der Eintritt ist frei.



**Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller**

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin i.R. Gertrud Horning

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Zweiter Sonntag vor der Passionszeit, 8. Februar 2026, Sexagesimae:

09.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Rot a. d. Rot

10.45 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum

Kirchdorf / Iller

jeweils mit Herrn Dr. Ralph Weinbrenner



Besichtigen Sie die Ausstellung zur Jahreslösung 2026 mit Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf.

Die Ausstellung ist jeweils nach dem Gottesdienst am Sonntag geöffnet.

Individuelle Besichtigungszeiten können mit dem Gemeindebüro vereinbart werden (Tel. 07354/444)

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

Konfi-Blocktag

Freitag, 6. Februar 2026, 15-19 Uhr,

Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 9. Februar 2026, 9.30 Uhr,

Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

**AK Spurwechsel: „Table ronde“**

Montag, 9. Februar 2026, 17.00 Uhr.
Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 9. Februar 2026, 19.30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 10. Februar 2026, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Berkheim

Ochsenhauser Themenfrühstück „Line Dance können alle“:

Mittwoch, 11. Februar 2026, 9.00 Uhr,
kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

AK Spurwechsel, „Schneeschuhwanderung“:

Mittwoch, 11. Februar 2026, 9.30 Uhr,
Treffpunkt Sporthaus Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 11. Februar 2026 beide Gruppen entfallen

AK Spurwechsel: „Time for English“

Mittwoch, 11. Februar 2026, 17.30 Uhr,
kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Posaunenchor:

Mittwoch, 11. Februar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 12. Februar 2026, 18.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Vakatur auf der Pfarrstelle Ochsenhausen – Information von Dekan Matthias Krack

Zum Start der neuen Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller gratuliere ich als Dekan an dieser Stelle herzlich und wünsche der neuen Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen. Schön wäre es gewesen, wenn zu Beginn der neuen Kirchengemeinde die beiden Pfarrstellen – Kirchdorf und Ochsenhausen – besetzt gewesen wären. Leider ist auf die Ausschreibung der Pfarrstelle Ochsenhausen (noch) keine Bewerbung eingegangen.

Zum 31.01.2026 hat die Ruhestandsbeauftragung von Pfarrerin i.R. Hornung auf der Pfarrstelle Ochsenhausen geendet. Für ihren Einsatz und ihr segensreiches Wirken sage ich ganz herzlichen Dank. Ab 1. Februar 2026 ist damit aber die Pfarrstelle Ochsenhausen vakant und Pfarrerin Ebisch allein für die große Kirchengemeinde zuständig. Es ist klar, dass Pfarrerin Ebisch nicht alle Aufgaben von zwei Pfarrstellen übernehmen kann. Vieles wird darum nicht wie gewohnt und gewünscht während der Vakatur in der Kirchengemeinde stattfinden können. Hier bitte ich um Ihr Verständnis. Die Sonntagsgottesdienste werden freilich nach Plan gefeiert werden und zum Teil von Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Nachbargemeinden oder von Prädikantinnen und Prädikanten vertreten. Die Trauerfeiern und Bestattungen im Seelsorgebezirk Ochsenhausen werden im wöchentlichen Wechseln von den Pfarrerinnen und Pfarrern der Kirchengemeinden Donau-Iller-Riss und Rund-um-Biberach übernommen werden. Für Bestattungsanfragen wenden Sie sich wie gewohnt an das Gemeindebüro bzw. an Pfarrerin Ebisch.

Wir hoffen, dass die Pfarrstelle Ochsenhausen bald besetzt werden kann und es dann „so richtig losgeht“ mit und in der Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller.

Herzlich grüßt

Ihr Dekan Matthias Krack

Wir erkunden gemeinsam die Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller und lernen auch einander dabei etwas kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

tesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

Anmeldung mit dem QR -Code bis Dienstag 24.2.2026

oder telefonisch am Dienstagvormittag

im Gemeindebüro Kirchdorf

unter Tel: 07354/444

UNTERWEGS MIT GOTT

Ein wandernder Gottesdienst

Mache dich auf

und durchziehe das Land.

(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt

Ein wandernder Gottesdienst

1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung

QR-code scannen:

**Busfahrt****Einstieg in den Bus:**

08:30 Kirchdorf, Rathaus

08:50 Erolzheim, Realschule / Festhalle

09:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post

10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche

(nach der 1. Station)

Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus ca. 13:45 / 14 Uhr.

Stationen auf dem Weg:

1 Station 1 09:30 Ochsenhausen

2 Station 2 10:20 Rot a.d. Rot

3 Station 3 11:10 Erolzheim

4 Station 4 12:00 Kirchdorf

Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Neue Bankverbindung:

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerinnen Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de



Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“
Hebräer 3, 15

Sonntag, 08. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Tannheim

Freitag, 13. Februar

19.00 Uhr Vorstellung der neuen Gemeindereise, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Sonntag, 15. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.

Am Samstag, 07.02. sind wir beim Umzug in Kimratshofen dabei. Die Abfahrtszeit vom Bus wird noch bekannt gegeben.

Schützenverein Rot



LG-RWK Kreisoberliga 2025 / 2026:

Der dritte Rundenwettkampf bescherte Rot 1 einen Heimkampf gegen Birkenhard 1.

Das Roter Zugpferd Marc Simmendinger legte furios los und besiegte seinen gegnerischen Schützen mit einem Spitzenergebnis von 384:379 Ringen. Seine Möglichkeiten konnte Niklas Geikl noch nicht abrufen und unterlag einem schlagbaren Gegner mit 361:364

Ringens. Josefine Kunz erwischte einen starken Tag, unterlag leider aber trotzdem ihrem Gegner mit 368:373 Ringen. Einen ebenfalls starken Tag hatte Johanna Dreier. Als Belohnung konnte sie den Punkt für die Roter Mannschaft mit 364:363 Ringen sichern. So war die Position fünf das Zünglein an der Waage, welche Mannschaft sich den dritten Punkt sichert und den Wettkampf gewinnt. Dagobert Föhr kann langsam wieder an seine alte Stärke anknüpfen und den dritten Punkt für Rot 1 gewinnen. Er entscheidet seine Wettkampf mit 357:331 Ringen.

Rot 2 musste mit drei Ersatzschützen aus der dritten Roter Mannschaft in Sinningen antreten. Sinningen gewann diesen Vergleich deutlich mit 5:0 Punkten und 1811:1641 Ringen. Sascha Brixle, Armin Gams und Wolfgang Kunz erzielten jeweils 338 Ringe. Stephan Kunz und Dietmar Föhr erzielten 316 und 311 Ringe. Viel zu wenig gegen den letztjährigen Meister und augenblicklichen Tabellenzweiten.

In der Mannschaftswertung ist Rot 1 auf dem fünften Rang vor Rot 2 auf Platz sechs.

In der Einzelwertung verbessert sich Marc Simmendinger auf Rang vier. Niklas Geikl fällt auf Platz 19 zurück. Josefine Kunz rückte auf Rang 17 vor. Trotz tollem Ergebnis bleibt Johanna Dreier auf Platz 26. Es folgen Aaron Dengler (Platz 34), Pius Kunz (Platz 36), Dagobert Föhr (Platz 38), Julian Simmendinger (Platz 39). Auf den Rängen 41, 46, 48 und 49 folgen Sascha Brixle, Armin Gams, Wolfgang Kunz, Stephan Kunz und Dietmar Föhr.

Im nächsten Durchgang haben beide Roter Mannschaften einen Heimkampf. Rot 1 empfängt Regglisweiler 1 und Rot 2 Birkenhard 1. Sollten die Roter Schützen ihr Können abrufen, ist für Rot 1 ein Sieg möglich und Rot 2 kann den einen oder anderen Einzelpunkt holen.

Musikverein Rot an der Rot



MV ROT AN DER ROT PRÄSENTIERT:

BÜRGERBALL

Kennsch idd? Kommsch mit -
kennsch en no, kommsch sowieso!

12. FEBRUAR 2026

Eilass om: 19 Uhr

Bodda isch:
Programm, Livebänd, Essa und
nadierlich au a Bar

Eitritt 6€

FESTHALLE ROT AN DER ROT



Schwäbischer Albverein



Winterwanderung an die Iller am Sonntag, den 8. Februar 2026

Die vorgesehene Wanderung bei Eberhardzell wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, da an diesem Sonntag dort ein großer Fasnetsumzug stattfindet und der Ort von hunderten „Narren“ gestürmt wird.

Alternativ wollen wir eine Wanderung bei Tannheim unternehmen:

Treffpunkt: 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot

Wir fahren gemeinsam nach Tannheim und parken am Gasthof „Grüner Baum“- MFP 4,- €. Von dort wandern wir in Richtung Oyhof, weiter zur Trostkapelle. Sie wurde 2006 von privater Seite erbaut und ist der heiligen Crescentia von Kaufbeuren geweiht. Die Kapelle ist ein Ort des Gedenkens für verwaiste Eltern und wird gerne besucht. Unser Weg führt dann nach Arlach und Iller und zurück zum Ausgangspunkt.

Abschlusseinkehr im „Grünen Baum“ in Tannheim.

Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden, je nach Witterung, Wanderschuhe empfehlenswert, evt. auch Wanderstöcke

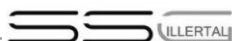
Wanderführer Willi Köslar Tel. 08395/7276

Wir laden alle Wanderfreunde herzlich ein - über neue Gesichter freuen wir uns.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

Noch ein Hinweis: am Samstag, den 21. Februar, findet in Ehingen der Saisonstart des SAV-Gesamtvereins statt - mit einer Wanderung auf dem Bierrundweg - nähere Informationen unter SAV-Ehingen - Anwandern.

SSG Illertal



Es ist für jeden etwas dabei!

Skitour Fortgeschrittene (abseits der Piste): **21. Februar 2026**

Ausfahrt Ischgl (Ü 18): **28. Februar 2026**

Skitourenwochenende: **06-08. März 2026**

Grill & Chill-Kids und **07. März 2026**

(10-13 Jahren)

Grill & Chill Jugendausfahrt: **07. März 2026**

(ab 14 Jahren)

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



E - Jugend Hallenturnier Burgrieden

Nachmittags E I SGM Iller/Rot

SGM Iller/Rot I - TSV Neu Ulm I 1:2

SGM Iller/Rot I - SV Erolzheim I 0:0

SGM Iller/Rot I - SV Burgrieden I 1:0

SGM Iller/Rot I - SGM Au/Tiefenbach I 1:0

Spiel um Platz 3:

SGM Iller/Rot I - SV Burgrieden I 5:4
nach Neunmeterschießen

Für die SGM Iller/Rot I spielten:

Lukas Mang, Leon Armbruster, Alina Kunz,
Aron Beyerle (1 Tor), Nico Wildemann (3 Tore), Simon Kunz (4 Tore);



Den 3. Platz erreichte die E I der SGM Iller/Rot beim Hallenturnier in Burgrieden.

E - Jugend Hallenturnier Burgrieden

Vormittags E II SGM Iller/Rot

SGM Iller/Rot II - SGM Au/Tiefenbach 0:0

SGM Iller/Rot II - FC Bellamont II 5:0

SGM Iller/Rot II - SV Burgrieden II 1:0

Spiel um Platz: 1

SGM Iller/Rot II - FC Burlafingen I

1:4

Für die SGM Iller/Rot II spielten:

Paul Madera, Finn Milinski (2 Tore), Nicolas Matekalo,
Fabian Mang (1 Tor), Raphael Kaiser (3 Tore), Matteo Adam,
Jonas Beuter (1 Tor);



Glückwunsch der EII SGM Iller/Rot zum 2. Platz beim Hallenturnier in Burgrieden.



E - Jugend Hallenfußball Freundschaftsspiele, Spielzeit 3 x 10 Minuten

E III SGM Iller/Rot - TSV Kirchberg III 13:0

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Maximilian Wycisk, Jakob Zeller, Finn Milinski,
Matteo Adam (8 Tore), Maxim Schütz (5 Tore), Nicolas Matekalo;

E II SGM Iller/Rot - TSV Kirchberg II 20:0

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Paul Madera (1 Tor), Paul Freisinger (6 Tore), Fabian Mang (1 Tor),
Julian Stübler (4 Tore), Samuel Seidel (2 Tore),
Shadach Omoregie (4 Tore), Niclas Wöhrle (2 Tore);

E I SGM Iller/Rot I - TSV Kirchberg I 11:1

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Lukas Mang (1 Tor), Aron Beyerle (1 Tor), Alina Kunz, Simon Kunz
(4 Tore),
Leon Armbruster, Paul Schirmer, Nico Wlldemann (5 Tore);

Narrenzunft Bobohle



NARRENZEITUNG

Am Freitag, den 06. Februar 2026, seid bereit, ab 17:00 Uhr ist es endlich so weit!

Die Bobohle zieh'n los, das Fronweible gleich mit, durch Straßen und Gassen im narrischen Schritt.

Von Haus zu Haus, mit Lachen und Schwung, verkaufen sie die Narrenzeitung, frisch, frech und jung.

Voll Witz und Humor, voll narrischer Geschichten. Drum öffnet die Türen, seid fröhlich dabei, denn diese Zeitung macht Herz und Kopf frei!

Ein Lacheln, ein Schwatzle, ein lustiger Moment - so wird Narrenzeit lebendig,
wie jeder sie kennt!



Veranstaltungen für das kommende Wochenende

Freitag, 06.02.2026 17:00 Uhr: Narrenzeitungsverkauf

Anreise privat

Samstag, 07.02.2026 14:00 Uhr: Umzug in Haidgau

Abfahrtszeiten: Ochsenhausen 12:30 Uhr, Mettenberg 12:40 Uhr,
Rot 12:45 Uhr

Sonntag, 08.02.2026 13:30 Uhr: Umzug in Eberhardzell

Abfahrtszeiten: Ochsenhausen 12:00 Uhr, Mettenberg 12:10 Uhr,
Rot 12:15 Uhr

Vereinsnachrichten Ellwangen

Die Ellwanger Fasnetsweiber informieren

Die Ellwanger Fasnetsweiber veranstalten am „Gumpigen Donnerstag“, 12. Februar 2026 ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) wieder ihren traditionellen Ellwanger Weiberball.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Fasnetsprogramm mit anschließender Party (mit DJ Robbe) und Barbetrieb.

Veranstaltungsort: Gasthaus Löwen, Biberacher St. 33, 88430 Ellwangen.

Theaterverein Ellwangen

Der Theaterverein Ellwangen präsentiert:

Die Gedächtnislücke

in 3 Akten von Bernd Gombold

Senioren- und

Kindervorstellung: Sa. 14.03.2026, 14:00 Uhr
(Kein Kartenvorverkauf)

Premiere: Fr. 20.03.2026, 20:00 Uhr

Weitere Termine: Sa. 21.03.2026, 20:00 Uhr
Fr. 27.03.2026, 20:00 Uhr
Sa. 28.03.2026, 20:00 Uhr

Ort: Ellbachhalle in Ellwangen (Turn- und Festhalle), Unterwaldhauserweg 7, 88430 Rot/Ellwangen

Franz Kübele, stressgeplagter Ortsvorsteher einer ländlichen Gemeinde, ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt, wie jeden Tag, das überkandidelte Ehepaar Silberstein auf, um sich über sämtliche Dorfgeräusche zu beschweren. Franz Kübele ist bereit, in allem nachzugeben, aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glocken hingegen will er eigenhändig abhängen. Der Versuch geht allerdings schief und Franz erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Amtsdienstler Sepp geschickt aus und löst die Probleme der Silbersteins auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore trägt mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage in der Amtsstube alsbald eskaliert. Und damit auch alle im Dorf erfahren, was sich dort abspielt, erkauft sich die Tratschtante Emma vom Lädchen nebenan die jeweils neuesten aber nicht unbedingt zutreffenden Gerüchte mit kleinen „Geschenken“.

Die Theatergruppe Ellwangen freut sich auf ein paar lustige Stunden mit euch.

Karten Online ab 16.02.26 (ab 10 Uhr) unter folgenden Links:
www.eventfrog.de/Theater_SVE <https://svellwangen.de> oder einfach den QR-Code scannen:



Zusätzlich gibt es Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Familie Föhr unter der Telefonnr. 07568/724 (nur telefonisch!)

Telefonischer Vorverkauf ab 27.02.26,
immer freitags von 18:30-20:00 Uhr.



Bawaldbohle



Gumpiger Donnerstag in Ellwangen

NARRENZUNFT



Am Gumpigen Donnerstag herrscht wieder Ausnahmezustand in Ellwangen!

Los geht es am Morgen gegen **9 Uhr** mit der traditionellen **Kindergarten- und Schülerbefreiung**, bei der die Narren das Kommando übernehmen.

Anschließend wird im **Sportheim des SVE** weitergefeiert – närrisches Treiben und gute Stimmung sind garantiert. Abends laden dann die Ellwanger ab **19 Uhr** zum **Weiberball** ins Gasthaus Löwen ein. Ein bunter, fröhlicher und närrischer Tag für alle Fasnetsfreunde!

Eure Narrenzunft Ellwangen

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal



Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal Einladung

Zum **Züchterstammtisch** am Montag, den **09. Februar 2026** im Gasthaus zum Hirsch in Emishalden

Beginn: **20.00 Uhr**

Michael Ziesel, wird über „Aktuelles vom Landwirtschaftsamt“ berichten.

Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Vereinsnachrichten Haslach

Theaterverein Haslach



Energieberatung Dinser unterstützt die neu gegründete Theater Kids AG des Theaterverein Haslach

Dank der großzügigen Spende der Energieberatung Dinser sind unsere Theater Kids pünktlich zum Start der monatlichen Theater-AG jetzt mit Mützen, Caps, Pullovern und T-Shirts ausgestattet. Auf dem Bild die glücklichen Kids zusammen mit Andreas Dinser, dem die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt und den Spielleitern der AG – bereit für viele kreative und fröhliche Stunden auf der Bühne!

Ein riesiges Dankeschön an Andreas Dinser für diese tolle Unterstützung!



Narrenzunft

Schwaaze Deifel Haslach e.V.



Narrablättle-Verkauf der Narrenzunft Schwaaze Deifel

Die Narrenzunft Schwaaze Deifel kündigt mit großer Vorfreude den diesjährigen Verkauf des beliebten Narrablättle an. Am kommenden Freitag, den 06.02.2026, sind die Deifel unterwegs und bringen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Haslach wieder die beste närrische Unterhaltung direkt vor die Haustür. Das Narrablättchen steckt wie immer voller humorvoller Geschichten, lustiger Begebenheiten und augenzwinkernder Anekdoten aus dem Dorfleben. Wer Freude am Schmunzeln, Lachen und an der fünften Jahreszeit hat, sollte sich dieses närrische Lesevergnügen nicht entgehen lassen. Die Schwaaze Deifel freuen sich auf viele freundliche Begegnungen und wünschen allen Haslachern schon jetzt viel Vergnügen beim Lesen – denn eines ist sicher: Auf Haslach warten wieder jede Menge lustige Geschichten!

Kulturausschuss Haslach



Motto:

**Neon, bunt und schrill-
jeder wie er will**
ab 14:30 Uhr

Gombiga **12.02.2026** Donschdig

Discoparty

Abends ab **19:00 Uhr**
Barbetrieb: Landjugend Haslach

Im DGH Haslach

Euer Frauenbundteam

Musikverein Haslach



Faschingswochenende Haslach

Am Wochenende ist es endlich soweit.

Unser traditioneller Almball ist ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender und begeistert Jahr für Jahr Jung und Alt. Am **07. Februar 2026** laden wir Sie gerne in die **Festhalle in Haslach** ein!



Der Abend startet um **20 Uhr (Einlass 19 Uhr)** und verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Freut Euch auf über vier Stunden handgemachte Musik: Die „**Schwindeligen Alpenherzen**“ sorgen mit ihrem Tip-Fox und Party-Sound für beste Stimmung. Zwischendurch dürft Ihr Euch auf **tolle Einlagen** freuen, die für zusätzliche Unterhaltung sorgen.

Um **24 Uhr** gibt es dann eine besondere Überraschung: Die Band verwandelt sich in „**Ciabatta & La bella Capella**“ und bringt mit ihrem **Italia Sound** sowie der Mitternachtsshow unter dem Motto „**Heiße Nächte in Palermo**“ italienisches Flair auf die Bühne. Markiert den Termin in Eurem Kalender und feiert mit uns einen Abend voller Musik, Spaß, Einlagen und italienischer Lebensfreude. Wir freuen uns auf Euch.

Der Musikverein Haslach mit den schwindeligen Alpenherzen.

Kinderball 2026 - Musikverein Haslach

Am 08.02.2026 findet um **14 Uhr** für unsere kleinen Gäste in der Turn- und Festhalle in Haslach der Kinderball statt. Einlass ist ab 13.15 Uhr, der Eintritt ist für unsere kleinen und großen Gäste frei. An diesem Sonntagnachmittag sorgen verschiedene Einlagen für gute Laune. So treten neben Tanz- und Turngruppen die Grundschule und der Kindergarten aus Haslach auf. Der Musikverein Haslach begleitet den Nachmittag zudem musikalisch. Für das leibliche Wohl ist durch Kaffee, Kuchen, Getränke und kleine Speisen bestens gesorgt.

Der Musikverein Haslach freut sich auf viele kleine und große Gäste und einen fröhlichen, bunten Sonntagnachmittag.

Bildungsangebote



Katholische Erwachsenenbildung



Katholische Erwachsenenbildung Rot/ Iller Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum „Lesecafé“ im Februar mit dem Thema „**(Er)kennt ihr diesen Menschen?**“

Was macht ein Dorf aus? Nicht nur die berühmten Gebäude, auch die Menschen, die das Dorf lebendig und die Begegnungen, die es lebens- und liebenswert machen.

Bei Gebäck und Kaffee wollen wir das Jubiläumsjahr feiern und mit Lichtbildern von Personen die ältere und jüngere Geschichte in unserem Ort lebendig werden lassen. Lassen Sie sich verwöhnen. Ihr Team der Roter Bücherei

Wann: Mittwoch, 11. Februar, ab 9 Uhr

Wo: Roter Bücherei in der Ökonomie

Kosten: gegen Spende



Arbeitskreis Umwelt



Einladung zur nächsten Sitzung

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, den 11. Februar**; wie immer in den Räumlichkeiten der Roter Bücherei. Beginn um 19:30 Uhr. Herzlich willkommen!

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Bellamont informiert Musikverein Bellamont e. V.

Vorbericht – Musikerbälle 2026

Auch im Jahr 2026 lädt der Musikverein Bellamont wieder zu seinen traditionellen Musikerbällen in die Turn- und Festhalle Bellamont ein. Dank eines tollen Programms, das mit viel Herzblut von engagierten Jungs und Mädels aus dem Dorf auf die Beine gestellt wurde, dürfen sich die Besucher auf zwei unterhaltsame Abende freuen.

Der 1. Musikerball findet am Samstag, 07. Februar 2026, statt, der 2. Musikerball folgt am Sonntag, 15. Februar 2026.

Eröffnet wird das abwechslungsreiche Programm von der Kleinen Garde, die mit ihrem Auftritt für einen schwungvollen Start sorgt. Für beste Unterhaltung sorgen anschließend mehrere Sketches, darunter der Sketch „Die Bassgeige“ mit Roland Nothelfer und Kathrin Hafenegger. Die beiden Sketche-Urgesteine des Musikvereins bringen mit einer lustigen Verwechslung rund um eine falsche Adresse garantiert die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung. Beim ersten Musikerball darf sich das Publikum außerdem auf die Büttrede des Bürgermeisters freuen, der sicher wieder das ein oder andere Geschehen aus dem Dorf humorvoll aufs Korn nehmen wird. Weitere Programmhöhepunkte sind der Sketch „Whirlpool“, die Schwarzlichtnummer „Seven in the dark“ sowie die Fortsetzung des beliebten Sketches „Baustelle 3.0“, der an frühere Auftritte anknüpft.

Für musikalische Unterhaltung zwischen den einzelnen Programmpunkten sorgt die Hofkapelle, die mit ihren schwungvollen Stücken immer wieder zum Mitsingen und Schunkeln einlädt und so für beste Stimmung im Saal sorgt.

Auch fürs Auge ist einiges geboten: Der Puppentanz mit zwei tanzenden Schaufensterpuppen verspricht eine besondere Darbietung, ebenso wie das mitreißende Männerballett, das natürlich nicht fehlen darf. Den krönenden Abschluss des Programms bildet die MV-Garde, die mit ihrem Gardetanz den Abend abrundet. Nach dem offiziellen Programm ist aber noch lange nicht Schluss: Die Bar öffnet ihre Türen und bei Musik wird getanzt und gefeiert.

Die Stadt Ochsenhausen informiert

„Line Dance können alle“

Line Dance entwickelte sich Mitte des letzten Jahrhunderts in Amerika als Gruppentanzform mit fest choreografierten Tanzschritten. Überwiegend wird diese Tanzform im Country- und Westernstil eingesetzt. Seit den 2000er Jahren ist Line Dance auch in Deutschland angekommen. Spaß an den gelenkschonenden Bewegungen und die Möglichkeit in einer Gruppe zu tanzen, macht Line Dance gerade auch für ältere Menschen sehr interessant.

Carmen Böhmisch gründete die erste Line Dance Gruppe im Raum Ochsenhausen und managte dort 10 Jahre die Treffen. Sie wird an dem Vormittag in die Technik des Line Dances einführen und auch einfache Tanzschritte und Choreographien zeigen. Dazu sind alle Gäste zum Mitmachen eingeladen.

Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Der Einlass findet ab 08:45 Uhr statt. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 09:30 und endet um 11 Uhr, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Petra Alger als Dezernentin für Soziales, Jugend und Integration in den Ruhestand verabschiedet

36 Jahre lang war Petra Alger in verschiedenen Funktionen im Landratsamt tätig, davon 27 Jahre als Dezernentin für Soziales, Jugend und Integration. Nun wurde Petra Alger im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt Biberach von Landrat Mario Glaser in den Ruhestand verabschiedet. Natascha Fuchs wurde im vergangenen Jahr durch den Kreistag zur Nachfolgerin von Petra Alger gewählt. Sie übernimmt das Dezernat voraussichtlich im Sommer 2026.

Petra Alger begann ihre Tätigkeit im Dezember 1989 als Sachbearbeiterin in der Sozialhilfe. Später wurde sie dort stellvertretende Amtsleitung. 1998 wurde sie vom Kreistag zur Sozialdezernentin gewählt. „Die berufliche Biografie von Petra Alger steht nicht nur für eine beeindruckende Karriere in der Landkreisverwaltung. Sie ist vor allem ein Statement für Kontinuität und Loyalität“, betonte Landrat Mario Glaser in seiner Rede die Besonderheit der langjährigen Dezernatsleitung durch Petra Alger.

Die zahlreichen Verdienste von Petra Alger in diesem Zeitraum seien kaum hoch genug einzuordnen, hob der Landrat in seiner Verabschiedungsrede hervor. Besonders deutlich wurde dies in ihrer Zusammenarbeit mit externen Trägern. „Petra Alger war stets eine unermüdliche Brückenbauerin“, so der Landrat. „Ob mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege, den Vereinen oder den kirchlichen Organisationen – Petra Alger hat Partnerschaft immer auf Augenhöhe gelebt. Mit der festen Überzeugung, dass ein starkes soziales Netz nur im Miteinander entstehen kann.“ In einem eingespielten Video mit Gruß- und Dankesworten an Petra Alger waren entsprechend viele Stimmen zu hören, wie beispielsweise von der St. Elisabeth-Stiftung, der Caritas Ulm-Biberach-Saulgau oder Oberbürgermeister Norbert Zeidler, aber auch von vielen Kolleginnen und Kollegen aus 36 Jahren Dienstzeit im Landratsamt.

Pandemiejahre und erhöhte Flüchtlingszuwanderung

In der Amtszeit der Sozialdezernentin gab es einige Herausforderungen mit besonderer Tragweite. Insbesondere die Pandemiejahre von 2020 bis 2022 und die Flucht- und Migrationsbewegungen 2015 stellten das Sozialdezernat vor außergewöhnliche Herausforderungen. „Man kann ohne Übertreibung sagen: Gerade wenn die Wellen besonders hochschlugen, lief auch Petra Alger zu Hochform auf“, so Landrat Mario Glaser.

Zudem verabschiedete Theresa Zinser als Personalratsvorsitzende Petra Alger mit einer persönlichen wie bewegenden Dankesrede. Petra Alger selbst sprach in ihren Abschiedsworten von einer glücklichen Fügung, die sie zu Beginn ihrer Laufbahn in den Sozialbereich führte. Für die Zukunft und ihre Nachfolge wünsche sie sich, dass das soziale Miteinander im Landkreis, in Zusammenarbeit und auf Augenhöhe von Verwaltung und externen Trägern, weiter fortgeführt werde.

Mit Blick in die Zukunft sagte Landrat Mario Glaser: „Was uns von Petra Alger hoffentlich bleibt ist das Vorbild und die Art und Weise, wie sie ihre Aufgaben verstanden und gelebt hat: pragmatisch, sachlich, herzlich. Ihr innerer Kompass war stets auf die Menschen ausgerichtet. Für Petra Alger war die Verwaltung nie Selbstzweck, sondern immer Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger.“

Erster Goldschakal im Landkreis Biberach nachgewiesen

Im westlichen Landkreis Biberach wurde erstmals ein Goldschakal sicher nachgewiesen. Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg hat eine Fotoaufnahme des Tieres als sicheren Nachweis bestätigt.

Der Goldschakal ist eine in Deutschland geschützte Tierart, die ihr Verbreitungsgebiet in den vergangenen Jahren zunehmend nach Mitteleuropa erweitert hat. Der Goldschakal ist scheu und meidet den Kontakt zu Menschen. Es geht keine Gefahr von ihm aus.

Die mittelgroße, hundeartige Tierart erreicht durchschnittlich ein Gewicht zwischen 8 und 16 Kilogramm. Zum Vergleich: Ein Wolf wiegt zwischen 25 und 35, ein Fuchs zwischen 4,6 und 7,7 Kilogramm. Goldschakale sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Auffällig ist ihre ausgeprägte Sozialstruktur: In der Regel bilden sie eine lebenslange Paarbindung und ziehen ihren Nachwuchs gemeinschaftlich groß.

In ihrer Ernährung sind Goldschakale sehr anpassungsfähig. Als Allesfresser nutzen sie ein breites Nahrungsspektrum: Dazu zählen kleine bis mittelgroße Säugetiere, Aas sowie pflanzliche Nahrung. Wie bei allen wildlebenden Tierarten gilt: Tiere nicht anlocken, nicht füttern und Abstand halten. Sichtungen, möglichst mit Foto und Standortdaten, können an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg (info@wildtiermonitoring.de) oder an die die Wildtierbeauftragte des Landkreises Biberach Luisa Greule (luisa.greule@biberach.de) gemeldet werden. Weitere Informationen zum Goldschakal und zum Wildtiermanagement in Baden-Württemberg sind auf den Internetseiten der FVA unter www.fva-bw.de und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg www.um.baden-wuerttemberg.de zu finden.

In Präsenz und online: Landwirtschaftsamt bietet Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz an

Für Personen, die Pflanzenschutzmitteln anwenden, besteht eine Fortbildungspflicht. Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet für Landwirte nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenschutz, Düngung und Pflanzenschutz an.

- Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.30 Uhr, Gasthaus „Schützen“ Lauenheim
- Donnerstag, 5. Februar 2026, 19.30 Uhr, Turnhalle Illertalschule Bonlanden
- Dienstag, 10. Februar 2026, 19.30 Uhr, Musikvereinsheim Ingoldingen
- Dienstag, 24. Februar 2026, 19.30 Uhr, Gasthaus „St. Petrus“ Unlingen
- Mittwoch, 25. Februar 2026, 19.30 Uhr, online

Die Veranstaltungen werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnahmebescheinigungen für die Veranstaltungen in Präsenz werden im Nachgang ausgestellt.

Lediglich für die Teilnahme an der Online-Fortbildung am Mittwoch, 25. Februar, ist eine Anmeldung die Homepage www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt bis Dienstag, 24. Februar 2026 erforderlich.

Jede angemeldete Person erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt. Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt Biberach telefonisch unter 07351 52-6711 zur Verfügung.

Mit dem Kreisforstamt den Wald bei Dämmerung erleben

Wenn der Tag langsam zur Ruhe kommt und die Schatten länger werden, verändert sich der Wald: Das Kreisforstamt lädt dazu ein, dieses besondere Naturerlebnis bei einer kostenlosen Familienaktion in Rindenmoos zu erleben. Die Familienaktion findet am Freitag, 6. Februar, um 17 Uhr statt. Dabei erkunden die Familien den Wald in der Dämmerung, lauschen den Abendgeräuschen, beobachten, wie sich Licht und Stimmung verändern, und erfahren, welche Tiere jetzt aktiv werden.

Eingeladen sind Familien, die Lust auf eine ruhige, stimmungsvolle und zugleich spannende Waldzeit haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Blinkende Schuhe sollten zuhause gelassen



werden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung über www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen notwendig. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position.

Mit Tanzdemo und vielfältigem Programm gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Mit einer Tanzdemo, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen beteiligt sich die Arbeitsgemeinschaft „Geschlechter Gerecht“ der Lokalen Agenda 21 auch 2026 an der weltweiten Kampagne „One Billion Rising“. Der Aktionstag am 14. Februar macht auf Gewalt gegen Mädchen und Frauen aufmerksam und fordert Solidarität mit Betroffenen. Das diesjährige Motto lautet „Women on Fire – Ni una menos“.

„One Billion Rising“ wurde 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler ins Leben gerufen. Der Name verweist auf eine Statistik der Vereinten Nationen, wonach jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens vergewaltigt wird oder schwere körperliche Gewalt erfährt.

Zentraler Programmpunkt in Biberach ist die Tanzdemo am Samstag, 14. Februar, um 11 Uhr auf dem Kirchplatz. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von ihrer Tanzerfahrung. Zur Vorbereitung finden offene Tanztrainings am Freitag, 30. Januar von 11 bis 12.30 Uhr sowie am Samstag, 7. Februar von 14 bis 15.30 Uhr im Jugendhaus 9teen, Breslaustraße 19, statt.

Am Aktionstag werden auf dem Kirchplatz außerdem 132 Paar Schuhe aufgestellt. Sie erinnern an die 132 Frauen, die im Jahr 2024 in Deutschland von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet wurden. Begleitend zum Aktionstag zeigt das Jugendhaus 9teen bis Freitag, 6. Februar 2026 eine Ausstellung zur Loverboy-Methode. Diese beschreibt eine Form der Zuhälterei, bei der junge Männer Mädchen emotional manipulieren, um sie anschließend zur Prostitution zu zwingen. Die Ausstellung ist dienstags bis donnerstags von 16 bis 20 Uhr sowie freitags und samstags von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Ein weiterer Programmhöhepunkt folgt am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Abdera Biberach: Unter dem Titel „Wort's ab – Poetry-Lesebühne Spezial“ treten Marina Sigl, Marie Lemor, Madlenka Merk und Yvonne Hagmeyer auf. Ergänzt wird der Abend durch einen Tanz-Flashmob. Moderiert wird die Veranstaltung von Tobias Meinhold, Gründer des Portals „KultuReservoir Biberach“. Der Eintritt ist frei, Spenden für Brennessel e.V. sind willkommen. Im Rahmen von „One Billion Rising“ bietet das Kreisjugendreferat Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen an. Ziel ist es, Selbstvertrauen zu stärken, Grenzen zu setzen und Handlungssicherheit zu vermitteln. Die Kurse finden an verschiedenen Standorten, unter anderem in Biberach, Laupheim und Riedlingen, statt. Info zu den Terminen: www.ju-bib.de/de/Jugendarbeit/One-Billion-Rising.

Der Arbeitsgemeinschaft „Geschlechter Gerecht“ gehören zahlreiche Einrichtungen, Institutionen und engagierte Privatpersonen aus Biberach an. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und rufen zur gesellschaftlichen Verantwortung und Solidarität auf.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Schwäbischer Heimatbund e.V. informiert

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2026

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis

2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten. Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmälern. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Online-Vortrag: Organisation von Vereinen

Wie kann eine Vereinssatzung modernisiert und überarbeitet werden? Was ist zwingend notwendig und mit welchen Kniffen kann die Vereinsarbeit durch die Satzung erleichtert werden? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendring Biberach e.V. mit dem Rechtsanwalt Dr. Frank Weller am Dienstag, 24. Februar 2026, von 19:00 bis 21:00 Uhr beantwortet. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 18.02. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Malteser Hilfsdienst e.V. informiert

Erste Hilfe Auffrischung 55+

Wie lange liegt Ihr letzter Erste Hilfe Kurs zurück?

Wären Sie in der Lage, im Notfall zu helfen?

Weit über 90 % aller Notfälle ereignen sich in den Bereichen Haushalt, Freizeit, Arbeit und Schule. Es sind also in erster Linie Familienangehörige, Freunde/Bekannte, Arbeitskollegen, bei denen im Notfall lebensrettende Maßnahmen durchgeführt werden müssen. Frischen Sie beim Malteser Hilfsdienst Ihre Kenntnisse auf, damit Sie schnell und sicher Hilfe leisten können. In unseren speziell auf die Altersgruppe ab 55 Jahren zugeschnittenen Auffrischkursen werden die Grundlagen in Erster Hilfe in Theorie und Praxis vermittelt. Kurstermin: Mittwoch, 25.03.2026, 13:00 – 17:00 Uhr (mit Kaffee u. Kuchen)

Kursgebühr: 30,00 Euro

Kursort: Malteserhaus, Augsburg Str. 8, Memmingen

Anmeldung telefonisch unter 08331 / 92417-20 oder an Ausbildung.Memmingen@Malteser.org



Was sonst noch interessiert

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus informiert

Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ - Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

„Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden-württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden. Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesausstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per

Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesausstellung Kunsthandwerk:

Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um 19 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried** statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesausstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 12. Februar, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Die kostenfreie Software IW-Elan zum Erstellen und Versenden der Anzeige steht auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm, dazu gehören der Stadtkreis Ulm sowie die Landkreise Biberach und Alb-Donau.

Die Stadt Ravensburg informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, für das Lichterfest Ravensburg 2026 sind bereits rund 75 Prozent der Tickets vergeben. In einzelnen Zonen ist das Lichterfest bereits nahezu ausverkauft. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass in den kommenden Tagen vereinzelt weitere Tickets nachkommen können, wenn reservierte Bestände – etwa aus Sponsor*innen-Kontingenten – wieder in den Verkauf gehen.

Das Lichterfest findet am Samstag, 7. März 2026, in der Ravensburger Innenstadt statt. Beginn der großen Figuren-Parade ist um 18.30 Uhr, ab 16.30 Uhr bis 22 Uhr gibt es ein buntes Begleitprogramm.

Das Lichterfest gilt mit 30.000 Besucher*innen und rd. 1500 Teilnehmenden als eines der größten Community-Art-Projekte im deutschsprachigen Raum. Geplant sind neben der Figuren-Parade auch Kunstausstellungen, Live-Musik sowie ein reichhaltiges



gastronomisches Angebot.

Tickets für 5€ gibt es online unter www.lichterfest-ravensburg.de sowie in der Tourist-Info Ravensburg.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Oberschwäbische Dorfmusikanten: Vorverkauf startet

Am Sonntag, 22. März, treten die Oberschwäbischen Dorfmusikanten unter der Leitung von Simon Föhr ab 19 Uhr in der Kurhaus-Kulturschmiede Bad Wurzach auf. Das Blasorchester, bekannt für seinen eigenen Stil und zahlreiche Eigenkompositionen, präsentiert neue Werke von Peter Schad, Michael Kuhn und Simon Föhr. Solo-Stücke von Klaus Merk, Markus Elser und Manuel Zieher sowie Gesangsbeiträge von Carina Kienle und Simon Föhr bereichern das Programm. Unter dem Motto „Musik mit Herz und Leidenschaft“ verbindet das Orchester Tradition mit modernen Kompositionen. Vorverkauf ab 1. Februar: 15 Euro (online oder Info Bad Wurzach). Abendkasse: 17 Euro.

Die IHK Ulm informiert

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 25. Februar, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des Starter Centers der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Letzte Hilfe Kurs in Biberach

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achsenswert in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“.

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termin: Fr. 13.2.2026, Kolpingstr. 43 in Biberach

Beginn um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung unter bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190

Die KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH informiert

Neues Kursangebot: Fit in Outlook und Excel sowie Grundlagen Buchhaltung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet im Januar für Wiedereinsteiger, Auffrischer und auch Auszubildende folgende Computerkurse an: Workshop Outlook mit den Inhalten: Arbeitsoberfläche kennenlernen, Outlook einrichten, Adressbuch nutzen, Termine verwalten und v.m. Kurstermine sind 3 x dienstags von 10. März bis einschl. 24. März 2026.

Der Workshop Excel startet am 5. März mit folgenden Inhalten: Kniffe und Tricks in der modernen Tabellenkalkulation, einfache Formeln erstellen, Diagramme und v.m. Dieser Workshop findet 4 x donnerstags von 5. März bis einschl. 26. März statt.

Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Erneut im Angebot ist der Grundlagenkurs „Fit für die Buchhaltung“. Dieser 64-stündige Lehrgang startet am 14. März. Sechs Termine finden samstags von 9:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr sowie zwei Termine freitags von 13:30 bis 20:00 Uhr statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/> Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung Digitale Gesundheit: elektronische Patientenakte und e-Rezept

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 3. Februar ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Interessierte sind willkommen.

An diesem Nachmittag möchte Roman Bentele, Digitalmentor in Ochsenhausen, mit den Teilnehmenden über „digitale Gesundheit“ ins Gespräch kommen. Er wird insbesondere auf die Themen elektronische Patientenakte und e-Rezept eingehen.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zum neuen Jahresprogramm der Gruppe, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 10. Februar 2026

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf. Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür. Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **10. Februar 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Die Bauernschule Bad Waldsee informiert

Seminare im März

06. bis 08. März 2026 - Impro-Theater-Workshop

Spontan, ideenreich, kreativ, überraschend, lustig - so könnte man den Impro-Theater-Workshop in wenigen Worten beschreiben. Impro-Theater-Spielen macht nicht nur unglaublich Spaß, sondern bringt auch neue Fähigkeiten und Talente ans Licht. Nebenbei lernt man Spontaneität und Schlagfertigkeit und selbstsicheres Auftreten mit Wirkung.

10. bis 11. März 2026

KI verstehen - Grundlagen und erste Schritte

KI ist längst Teil unseres Alltags - von Suchmaschinen über Bildbearbeitung bis zu digitalen Assistenten. In diesem 2-tägigen Seminar lernen Sie verständlich, wie KI funktioniert, welche Möglichkeiten sie bietet und wo ihre Grenzen liegen. Sie lernen Grundbegriffe und Einsatzfelder kennen und probieren bekannte KI-Tools aus, die Ihren beruflichen und privaten Alltag erleichtern.

11. bis 13. März 2026 - Mein Smartphone und ich - Einsteiger

Nach diesem Seminar können Sie mit Ihrem Smartphone zielsicher umgehen und kennen nicht nur die wichtigsten Funktionen, sondern werden auch Expertin und Experte in der Anwendung von verschiedenen Apps. Gemeinsam lernen Sie Schritt-für-Schritt die einzelnen Funktionen kennen und anwenden. Wir freuen uns darauf, Ihnen neue Nutzungsmöglichkeiten für Ihren Alltag zu erschließen. Lassen Sie sich von uns begeistern.

16. bis 20. März 2026

„Raus aus alten Mustern“ – Fitness- und Gesundheitswoche für Frauen in der aktiven beruflichen Lebensphase

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen, sich bewegen und das Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit spüren? Damit das gelingt, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, wohlthuenden Auszeiten und viel Raum für Körper, Geist und Seele in der besonderen Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

20 bis 22. März 2026 - Näh-Kurs „Altes Leinen – neue Kleider“

Unsere alten Baumwollstoffe oder Leinwandstoffe - meist alte Bettwäsche mit und ohne Spitze - wird neues Leben eingehaucht. Wir machen neue, tragbare Kleidung, welche der Figur entsprechend gestaltet sind: Oberteile, Kleider, Hosen Jacken, etc. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einfache Schnitte sind vorhanden. Mitzubringen: viel Freude am Neugestalten, alte, gewaschene oder auch eingefärbte Bettwäsche, Nähmaschine und Nähmaterial.

23. bis 27. März 2026

„Raus aus alten Mustern“ – Fitness- und Gesundheitswoche für Frauen im „(Un)ruhestand“

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen, sich bewegen und das Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit spüren? Damit das gelingt, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, wohlthuenden Auszeiten und viel Raum für Körper, Geist und Seele in der besonderen Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

23. bis 25. März 2026 - Sprechen – Wirken – Begeistern

In diesem Training erleben die Teilnehmenden, wie Stimme, Haltung und Ausstrahlung ihre stärksten Verbündeten werden. Sie lernen, komplexe Inhalte prägnant auf den Punkt zu bringen und ihr Publikum so zu packen, dass die Botschaft bleibt. Wer authentisch auftritt und Emotionen gezielt steuert, überzeugt nicht nur rational, sondern gewinnt Menschen auch emotional. Für alle, die ihre Botschaften souverän platzieren, Menschen mitreißen und nachhaltig Wirkung erzeugen wollen.

30. März bis 03. April 2026

Yoga und Skifahren – Resilienz-Power für deinen Alltag - Bildungsurlaub

Dieses Bildungsurlaubsseminar verbindet auf einzigartige Weise die wohltuende Praxis des Yoga mit der dynamischen Erfahrung

des Skifahrens. Während Yoga Achtsamkeit, Atembewusstsein, Beweglichkeit und innere Ruhe stärkt, bietet Skifahren die Möglichkeit, Kraft, Balance und Flow-Erlebnisse zu erfahren. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse, wie sie Stress im Arbeitskontext frühzeitig erkennen und regulieren, eigene Ressourcen stärken und Strategien für nachhaltige Selbstfürsorge entwickeln können. Das Seminar bietet Raum für Erholung, Austausch und persönliche Weiterentwicklung.

Die Landesakademie Ochsenhausen informiert

Liebe Musikfreunde,

seit vielen Jahren freuen wir uns, im Februar das Universitätsorchester Ulm an der Landesakademie begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr möchte ich Sie zu einer Matinee unter der Leitung von Burkhard Wolf am **Sonntag, 8. Februar 2026, 11 Uhr, in den Bräuhäusaal der Landesakademie** einladen. Als Auftakt entführt Sie die Hebriden-Ouvertüre Felix Mendelssohn Bartholdys in den Norden Schottlands. Über 10 Jahre später entstand sein Violinkonzert, das der Solist der Uraufführung Joseph Joachim als „das innigste der 4 großen Violinkonzerte“ bezeichnete. Solist an der Landesakademie ist der Geiger Tamás Füzési, den eine lange Freundschaft mit dem Uniorchester Ulm verbindet.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es besteht freie Platzwahl.

Am **Sonntag, 22. Februar 2026, 19 Uhr, im Bibliothekssaal Ochsenhausen** hören Sie mit Reinhard Latzko einen der vielseitigsten Cellisten, der seit langem zusammen mit dem Pianisten Julian Riem auftritt. Sein Kammermusikabend spannt einen weiten Bogen von Antonín Dvořák über Bohuslav Martinů und Alexander Glasunow bis zu Sergej Rachmaninow. Sein Konzert ist das erste der herausragenden Jubiläumskonzerte, die anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Landesakademie in diesem Jahr veranstaltet werden.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, bitte reservieren Sie wegen der erwarteten großen Nachfrage Ihre Plätze unter www.landesakademie-ochsenhausen.de.

Lassen Sie sich vom Zauber der Musik umfassen und genießen Sie musikalische Stunden an der Landesakademie.

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Gesundheitskompetenz von klein auf stärken

AOK Ulm-Biberach bringt Politik, Praxis und Genuss an einen Tisch Biberach, 27.01.2026

Wie kann Gesundheitskompetenz bereits im Kindes- und Jugendalter wirksam gestärkt werden? Dieser Frage widmete sich die AOK Ulm-Biberach bei ihrer Dialogveranstaltung „Gesund aufwachsen – Gesundheitskompetenz von klein auf stärken“, die in der AOK-Lehrküche in Biberach stattfand. Landtagskandidatinnen und -kandidaten aus der Region kamen dabei mit der Geschäftsführung der AOK Ulm-Biberach ins Gespräch.

An der Veranstaltung nahmen die beiden Bundestagsabgeordneten Wolfgang Dahler (CDU) und Dr. Anja Reinalter (Bündnis 90/Die Grünen) sowie vier Landtagskandidatinnen und -kandidaten aus der Region teil: Muhammed Berat Gürbüz (Bündnis 90/Die Grünen), Oliver Lukner (FDP), Simon Özkeles (SPD) und Alexander Wenger (CDU, Ersatzkandidat). „Gesundheitskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für ein selbstbestimmtes Leben. Wenn wir wollen, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen, müssen wir früh ansetzen – und zwar verbindlich, systematisch und unabhängig vom sozialen Hintergrund“, betont Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Gesundheitsbildung müsse deshalb aus Sicht der AOK fester Bestandteil schulischer Bildung werden. Auch Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, unterstreicht die Bedeutung praxisnaher Ansätze: „Gesundheitsbildung darf kein Randthema sein. Gerade Schulen bieten enormes Potenzial, Kinder früh für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren. Wissen allein reicht nicht aus. Gesundheitskompetenz entsteht dann, wenn Kinder und Jugendliche erleben, ausprobieren und verstehen dürfen, was ihrer Gesundheit guttut. Genau dafür brauchen wir neue Formate und den Schulterschluss



von Politik, Bildung und Gesundheitswesen.“

Die teilnehmenden Politikerinnen und Politiker nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und gemeinsam mit der AOK über politische und strukturelle Ansätze zur Stärkung der Gesundheitsbildung zu diskutieren – insbesondere mit Blick auf Schulen und frühkindliche Bildungseinrichtungen. Dabei wurde deutlich, dass Einigkeit über die zentrale Bedeutung von Gesundheitskompetenz besteht und dass in diesem Bereich Handlungsbedarf gesehen wird. Bereits am Vortag hatte eine entsprechende Dialogveranstaltung der AOK Ulm-Biberach in Ulm stattgefunden. Die AOK Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass umfassende Gesundheitsbildung verbindlicher Bestandteil der Lehrpläne wird, und ruft zur Bildung einer breiten Allianz auf, die dieses Anliegen gemeinsam vorantreibt. Die Forderung richtet sich an das Kultusministerium Baden-Württemberg und die Landtagsfraktionen. Die Positionen der Wahlkreiskandidierenden zu gesundheitspolitischen Themen sind auf dem Informationsportal der AOK Baden-Württemberg zur Landtagswahl verfügbar:
www.gesundewahl-bw.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de, Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen: 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr, Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise: 1.400 Exemplare, Wöchentlich am Donnerstag

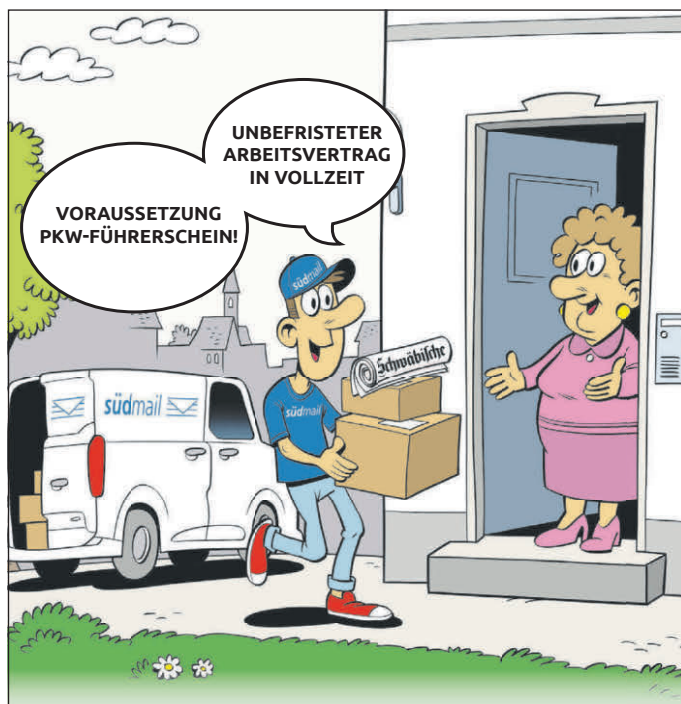
Abonnement: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung: 07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

südmall GmbH

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



südmall 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST



**ALS
ZUSTELLER
(M/W/D)**

**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**



Merkuria Zustelldienst

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: info@merkuria.de

Website: www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

südmall 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

Werben mit Erfolg

Für alle, die Holz lieben und Heimat schätzen!

Die Zimmerei Riedmüller aus Erkheim sucht Verstärkung:

- Zimmerermeister (m/w/d)
- Zimmerer Geselle (m/w/d)
- Zimmerer Azubis (m/w/d)

Seit 2019 arbeiten wir an regionalen Projekten im Alt- und Neubau - mit moderner Ausstattung und einem Team, das zusammenhält.

Ihre Vorteile: 4-Tage-Woche, bezahlte Fahrzeiten, Brotzeit und Getränke inklusive, Weiterbildung und mehr.

Komme zu uns und gestalte mit uns die Zukunft!

Bewerbung an: info@zimmerei-riedmueller.de oder telefonisch unter 015144555534

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



GLAS- UND METALLBAU
LANGEgger

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

EINLADUNG - ZUM VORTRAG

**Ihr Heimkraftwerk -
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik**

19. Februar & 05. März 2026, jeweils 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Sichern Sie sich Ihren Platz für den 1. Termin bis 16. Februar und für den 2. Termin bis 02. März 2026 über den QR-Code, per Mail an event@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0.

www.prestle.de



Veranstaltungsort:
PRESTLE-Haus
Freiburger Straße 40
88400 Biberach



Fasnet in der Linde:

SA 14. Februar 2026:

Nach dem Zeller Umzug: Kaffee & Kuchen

SO 15. Februar 2026:

Familien-Schnitzel-Platte

Verschiedene Schnitzelvariationen
und leckere Beilagen!

€ 49,99 2 Erw.+2 Kinder

MO 16. Februar 2026:

Rosenmontags-Brunch

Unser Leckeres Frühstücksbuffet
in der Fasnetsvariante!

Gerne mit Reservierung!



Unsere Öffnungszeiten:
MO - MI: 8.00 Uhr - 23.00 Uhr
DO: Ruhetag
FR - SO: 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

**Frühstück vom Büffet
Mittagstisch Kaffee & Kuchen**

Warme Küche von 17.00 Uhr-21.00 Uhr



Gasthaus und Pension „Zur Linde“
Lindenplatz 5
88430 Rot an der Rot
08395-1493
info@linde-rot.de



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12

AUSBILDUNG
&
BERUF



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de